

ANTRAG

der Abgeordneten Maier, Königsberger, Edlinger, Mag. Hackl, Hinterholzer,
Ing. Hofbauer und Mold

gemäß § 34 LGO

betreffend 4-spuriger Ausbau der B 210 zwischen dem Ortsgebiet Tribuswinkel und der Kreuzung mit der Haidhofstraße in Baden

zum Antrag betreffend rascher beidseitiger zweispuriger Ausbau des
Streckenabschnittes der B 210 zwischen dem Ortsgebiet Tribuswinkel und der
Kreuzung mit der Haidhofstraße in Baden, LT 938/A-3/68-2011

Die Verkehrsbelastung auf dem gegenständlichen Streckenabschnitt der derzeit 2-
spurig (eine Fahrbahn pro Richtung) ausgebaut ist, hat in den letzten Jahren stetig
zugenommen. In den Hauptverkehrszeiten, vor allem in den Morgen- und
Nachmittagsstunden, kommt es zu Beeinträchtigungen des Verkehrsablaufes und
teilweisen Stauerscheinungen. Hinzu kommt, dass bedingt durch den Neubau des
Krankenhauses Baden ein Zubringer errichtet werden muss, der in den
gegenständlichen Straßenzug einmündet.

Der 4-spurige Ausbau dieses Streckenabschnittes ist im NÖ Landesverkehrskonzept
mit der Priorität 3 enthalten, allerdings abhängig gemacht von der Realisierung der
Anschlussstellen an die A2 Südautobahn in Kottlingbrunn und Bad Vöslau, da durch
diese Anschlussstellen der Raum Kottlingbrunn und Bad Vöslau direkt die A2

erreichen kann und damit eine Entlastung des gegenständlichen Straßenabschnittes zu erwarten ist.

Die Anschlussstelle Köttingbrunn wurde bereits vor mehreren Jahren errichtet, die Anschlussstelle Bad Vöslau befindet sich derzeit in Bau und wird voraussichtlich Ende August, Anfang September dem Verkehr übergeben.

Um eine endgültige Entscheidung über den 4-spurigen Ausbau im gegenständlichen Abschnitt treffen zu können ist es daher sinnvoll, die verkehrlichen Auswirkungen der Errichtung der Anschlussstelle Bad Vöslau zu erheben. Da zweckmäßigerweise einige Monate nach Verkehrsfreigabe abzuwarten sind um die Verlagerung des Verkehrs auf die Südautobahn zu erheben wäre ein sinnvoller Zeitpunkt für derartige Verkehrserhebungen das Frühjahr 2012. Zusätzlich ist das künftige Verkehrsaufkommen bedingt durch den Bau des Krankenhauses Baden zu berücksichtigen.

Die Gefertigten stellen daher folgenden

A n t r a g:

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

- „1) Die Landesregierung wird aufgefordert im Sinne der Antragsbegründung im Frühjahr 2012 die erforderlichen Verkehrserhebungen hinsichtlich der Auswirkung der Errichtung der Anschlussstelle Bad Vöslau an die A2 Südautobahn zu erheben, das zusätzliche Verkehrsaufkommen bedingt durch die Errichtung des Krankenhauses Baden zu ermitteln und aufgrund der Ergebnisse eine Entscheidung über den 4-spurigen Ausbau des gegenständlichen Streckenabschnittes zu treffen.“

- 2) Der Antrag der Abg. Königsberger u.a., LT-938/A-3/68-2011 wird durch diesen Antrag gemäß § 34 LGO erledigt.“